



WeGrow GmbH



Halbjahresfinanzbericht 2017



Geschäftsmodell

Die WeGrow GmbH entwickelt und realisiert Kiri-Anbauprojekte zur nachhaltigen Holzproduktion. Mit den Geschäftsfeldern Sortenentwicklung, Jungpflanzenproduktion, Standortbewertung, Pflanzung und Plantagenpflege ist WeGrow schon heute führender Spezialist in Europa. Mit der Entwicklung einer unternehmenseigenen und beim Bundessortenamt für 30 Jahre geschützten Kiribaum-Sorte NordMax21® wurde erstmalig der kommerzielle Anbau des Kiribaumes auch in Deutschland realisiert. Inzwischen wurde die Sortenschutzweiterung für Europa ebenfalls erteilt. Zudem ist die WeGrow GmbH Inhaberin eines weiteren exklusiven europäischem Sortenschutzrechtes für einen weiteren Kiribaum-Hybrid namens Phoenix One®, der insbesondere unter den klimatischen Bedingungen Spaniens ein hohes Wachstumspotential aufweist. Eine weitere eigens entwickelte Kiribaum-Sorte H2F4 wurde kürzlich für den europäischen Sortenschutz als dritte Sorte der WeGrow GmbH eingereicht.

Im Jahr 2009 als Spin-Off-Unternehmen des Forschungsbereiches Nachwachsender Rohstoffe der Universität Bonn gegründet, verbindet WeGrow auch heute Wissenschaft mit Praxis und gestaltet aktiv die Zukunft der nachhaltigen Holzproduktion. Dabei setzt das Unternehmen auf innovative und umweltfreundliche Technologien und erzeugt marktgerechte Holz-Qualitäten. Zum heutigen Projektportfolio gehören KiriFonds® Deutschland, KiriFonds® II Deutschland sowie KiriFonds® III Spanien mit einem Kapitalvolumen von über 18 Millionen Euro. Mit seinen Projekten schafft WeGrow konsequent die Verbindung von Ökonomie und Ökologie und steht seinen Kunden mit fachlicher Kompetenz und viel Energie als starker Partner langfristig und verlässlich zur Seite.

Mit dem dritten KiriFonds geht WeGrow im Jahr 2014 den Schritt zur Internationalisierung und betreut heute ein aktuelles Flächenportfolio von ca. 350 Hektar in Deutschland und Spanien. Der Aufbau weiterer Plantagen-Standorte soll nun auch im Rahmen der vierten Vermögensanlage KiriFarm Spanien GmbH und Co. KG kontinuierlich weiter entwickelt werden. Im August 2017 wurde für die KiriFarm Spanien die BaFin-Billigung erteilt und somit der Vertriebsstart der vierten Vermögensanleihe mit einem geplanten Zielvolumen von 7,5 Mio. Euro eingeleitet. Bereits nach wenigen Wochen im Markt verzeichnet der aktuelle Platzierungsstand ca. 1,4 Mio. Euro.



Das Kapital aus der Platzierung der WeGrow Wachstumsanleihe 2014 hat die Emittentin zur Finanzierung ihrer langfristigen Wachstumsstrategie und zur Stärkung der Expansionskraft der WeGrow-Gruppe planmäßig eingesetzt. Erfolgreich umgesetzt ist die Zentralisierung der Produktionsstätten sowie die Errichtung der drei regionalen Betriebstätten in den zentralen Plantagen-Regionen mit eigenen landwirtschaftlichen Maschinen zur effektiveren Umsetzung der Bewirtschaftungsaufträge für die umliegenden Plantagen-Flächen. Durch diese Maßnahmen schafft das Unternehmen eine stabile strukturelle Voraussetzung für ein gesundes und substantielles Wachstum.

Konkrete Gespräche mit institutionellen Investoren können weitere große Aufträge für die Gruppe bedeuten. Anfragen aus aller Welt bieten eine Grundlage für umsatzstarke Expansion insbesondere im Bereich des internationalen Pflanzenverkaufs der geschützten Kiri-Sorten als Laborware, setzen jedoch Investitionen in eine Stärkung der personellen und strukturellen Aufstellung voraus.

Geschäftsverlauf 2016/2017

Die Gesellschaft setzt zu Beginn des Jahres 2016 die vollständige Betriebszentralisierung auf den Standort Tönisvorst erfolgreich um und plant weitere interne Strukturoptimierungsmaßnahmen und Investitionen, durch die Voraussetzungen für eine beständige Ergebnisverbesserung, Wertsteigerung und Kosteneinsparungen geschaffen werden.

Insbesondere schafft die erfolgte Zentralisierung der Produktionsstätten wie Labor, Gewächshaus, Lager und Verwaltung am Standort Tönisvorst für die Gesellschaft die Chance für dauerhafte Kosteneinsparungen. Durch die Investition in die Finanzsoftware „Microsoft Dynamics“ wurde der Grundstein gelegt, die Unternehmensabläufe vom zentralen Einkauf, über die Lagerwirtschaft, die Produktionsprozesse bis zur Finanzbuchhaltung einheitlich und aufeinander abgestimmt umzusetzen. Die im Vorjahr geplante Errichtung von drei regionalen Betriebstätten in den zentralen Plantagen-Regionen in Deutschland und Spanien wurden in den Jahren 2016 und 2017 erfolgreich umgesetzt. Jeweils mit eigenem landwirtschaftlichen Fuhr- und Maschinenpark ausgestattet, dienen diese dazu, die Bewirtschaftungsaufträge noch effizienter umzusetzen. Von den drei Plantagen-Betriebsstätten Tönisvorst, Güstrow und Talavera werden derzeit 350 Hektar Auftrags-Plantagenflächen eigenständig bewirtschaftet.



Aufgrund der Vollplatzierung und Überzeichnung des KiriFonds III Spanien in Höhe von 7,9 Millionen Euro verfügt die WeGrow-Gruppe über einen weiteren kapitalstarken Auftraggeber.



WeGrow Zentrale Betriebsstätte in Tönisvorst

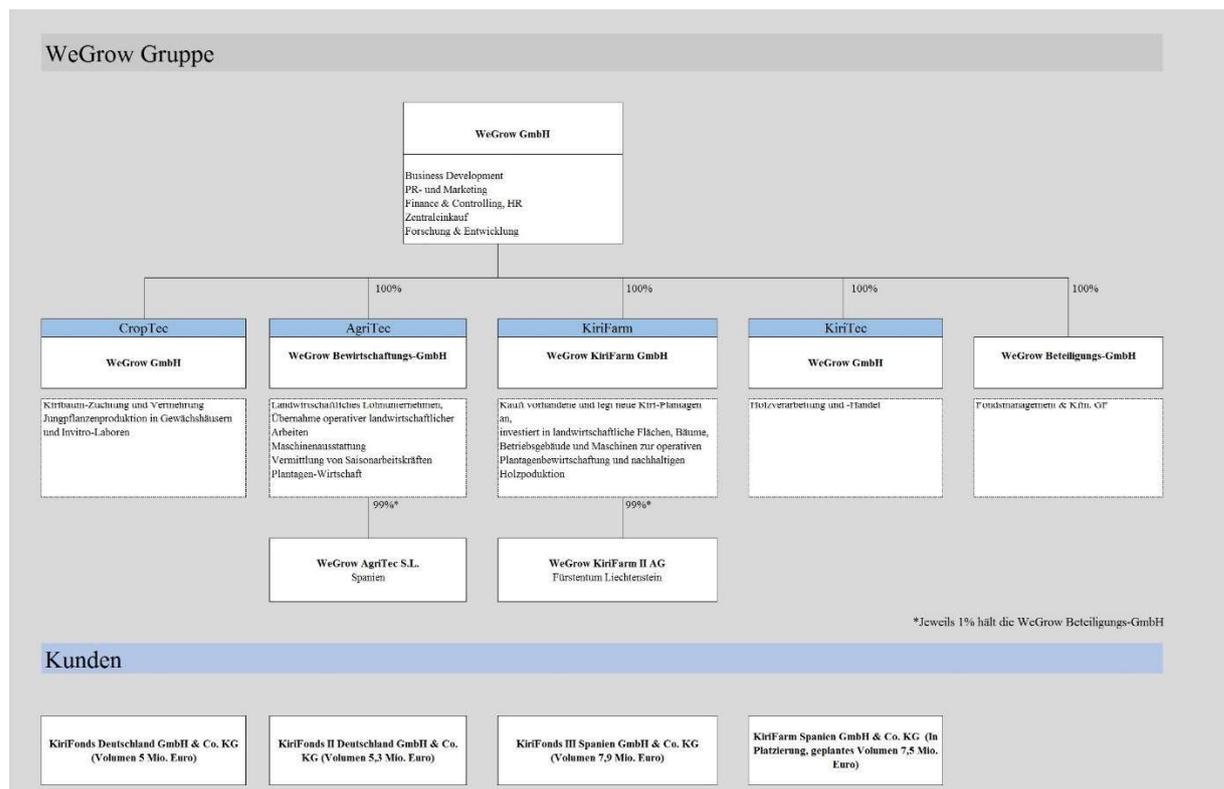
Die erfolgreiche Durchführung der genannten Zentralisierung schaffte die Voraussetzungen für die Erzielung höherer Umsätze. So verzeichnete sich allein in der WeGrow GmbH in 2016 eine Umsatzsteigerung von 27 % auf 1,4 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahr (1,1 Mio. Euro). Der Erfolg der Maßnahmen zur Kostenoptimierung spiegelt sich in der Ergebnisentwicklung der WeGrow-Gruppe wieder. Allein in der WeGrow GmbH kam es zur einer Ergebnisverbesserung von TEUR -29 im Vorjahr auf TEUR +78 in 2016.

Unternehmensorganisation

Die Unternehmensgruppe besteht aus vier produzierenden Ertragssparten:

- CropTec
- AgriTec
- KiriFarm
- KiriTec

Im Folgenden dargestellt sind die Organisation der WeGrow-Gruppe sowie die Kurzvorstellung der einzelnen Ertragssparten.



Operative Funktionssparten und Organisation der WeGrow-Gruppe



WeGrow CropTec

Die für die Bepflanzung der Plantagen benötigten Jungpflanzen werden von WeGrow selbst im Jungpflanzenlabor und Gewächshaus produziert. Am Standort Tönisvorst (Deutschland) werden die beiden von WeGrow beim Sortenamt geschützten Kiri-Sorten Nord Max21® und Phoenix One® vermehrt. Jedes Jahr verlassen von hier etwa 100.000 Pflanzen den Betrieb, um auf den nachhaltigen Plantagen gepflanzt zu werden. Derzeit ist dieser Bereich innerhalb der WeGrow GmbH integriert.

Seit Jahren erreichen das Unternehmen täglich Anfragen für den Bezug von Kiri-Jungpflanzen aus aller Welt. Die moderne Vermehrungstechnologie gepaart mit der Expertise von WeGrow bietet dem Unternehmen ein enormes Potential, den weltweiten Markt in diesem Segment erfolgreich aufzubauen und zu dominieren.

WeGrow AgriTec

Als landwirtschaftliches Lohnunternehmen führt die Unternehmenssparte AgriTec im Kundenauftrag für mittlerweile über 1.500 Investoren die Anlage und Pflege von über 35 Kiri-Plantagen in Deutschland und in Spanien aus. Die Gesamtgröße der Plantagen beträgt aktuell ca. 350 Hektar. WeGrow besitzt eine eigene GPSgesteuerte Pflanzmaschine und verfügt über einen umfangreichen Fuhr- und Maschinenpark, bestehend aus Traktoren, landwirtschaftlichen Anbaugeräten sowie LKWs, mit denen die Pflege der Bäume kostengünstig, effizient und ökologisch nachhaltig erfolgt. Die Plantagen-Bewirtschaftung in Spanien erfolgt seit Anfang 2017 durch die spanische Tochtergesellschaft WeGrow AgriTec S.L. die am Standort Talavera über eigene Unterkünfte, Personal und Maschinenpark verfügt.

WeGrow KiriFarm

Eine hohe Wirtschaftlichkeit liegt in der Holzproduktion und dem Holzabsatz. Bislang ist WeGrow im Auftrag von seinen Kunden KiriFonds I, II, III sowie der KiriFarm Spanien GmbH & Co. KG als Dienstleister tätig. Mit der Gründung der WeGrow KiriFarm GmbH sollen nach und nach in einem definierten Zeitablauf auch unternehmenseigene Plantagen aufgebaut werden.



WeGrow KiriTec

Die Unternehmenssparte KiriTec übernimmt in der WeGrow-Gruppe Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Verarbeitung und dem Handel des Kiri-Holzes. Das Team steht hier im engen Kontakt mit renommierten internationalen Holzverarbeitern, Händlern, Produktentwicklern und universitären Forschungseinrichtungen und übernimmt den Holzabsatz auch für alle bestehenden Plantagen. Derzeit ist dieser Bereich innerhalb der WeGrow GmbH integriert.



Vorläufige Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage

Generell werden die Umsatzerlöse im Einzelnen insbesondere aus dem Pflanzenverkauf, Projekt-Entwicklung, Eigenkapitalvermittlung, Projekt-Management, Monitoring der Plantagen und der operativen Bewirtschaftung generiert. Aufgrund des in das 2. Halbjahr verschobenen Vertriebsstarts der KiriFarm Spanien kam es auch zu einer zeitlichen Verschiebung der erwarteten Umsatzerlöse aus den genannten Ertragssparten.

Aufgrund der im ersten Halbjahr umfänglich getätigten Vorauszahlungen für die Projektentwicklung und Prospekterstellung sowie vorvertriebliche Maßnahmen zur Vorbereitung der vierten Vermögensanlage KiriFarm Spanien, kam es einmalig zu erhöhten Aufwendungen. Auch haben sich die erwarteten Umsatzerlöse aus den, mit der KiriFarm Spanien verbundenen operativen Leistungen, auf das 2. Halbjahr 2017 verschoben. Der Vertriebsstart der KiriFarm Spanien kam durch die BaFin-Billigung im August 2017 und hat in seiner Platzierung bereits in wenigen Wochen ca. 1,4 Mio. Kapitalvolumen eingeworben.

Durch die zeitliche Verschiebung der erwarteten Umsatzerlöse aus dem ersten in das zweite Halbjahr 2017 und dem erwarteten Ausgleich der vorausgestreckten Aufwendungen wird zum Jahresende 2017 mit einem insgesamt ausgeglichenen Jahresergebnis gerechnet. Ebenfalls unberücksichtigt ist bislang der Intercompany-Ausgleich zugunsten der WeGrow GmbH.

Es ist zu beachten, dass es sich bei der Darstellung aus 2017 noch nicht um endgültige bzw. testierte Zahlen handelt. So können sich die dargestellten Zahlen im Rahmen der Aufstellung der Jahrsabschlüsse zum Jahresende noch verändern.

Diesen Vorbehalt vorausgeschickt, werden im Folgenden **die vorläufigen Halbjahresergebnisse per 30.06.2017** abgebildet.

Vermögenslage

	per 30.06.2017 (vorläufig)	31.12.2016	31.12.2015
	TEuro	TEuro	TEuro
Immaterielle Vermögensgegenstände ¹	106	109	128
Sachanlagen	218	261	228
Finanzanlagen	95	95	65
Langfristig gebundenes Vermögen	419	465	421
Vorräte	209	173	114
Forderungen aus LuL und im Verbundbereich	72	59	302
Übrige Aktiva	281	232	48
Kurzfristig gebundenes Vermögen	562	464	489
Liquide Mittel	-6 ²	58	3
Aktiva gesamt	1.162	1.156	1.157
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Bilanzverlustvortrag	-212	-193	-242
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag ³	-187	-168	-246
Langfristige Verbindlichkeiten aus Anleihe und im Verbundbereich	1.190	940	850
Kurzfristige sonstige Rückstellungen	22	22	22
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	7	0	35
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ¹	8	47	131
Kurzfristige Verbindlichkeiten im Verbundbereich		49	83
Übrige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	11	43	37
Kurzfristiges Fremdkapital	48	161	308
Passiva gesamt	1.162	1.156	1.157

¹ Inklusiv der geleisteten bzw. erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen

² Es kam zu einer Überschneidung des Mittelabrufes und damit zu einer kurzfristigen Dispo-Beanspruchung für drei Werkzeuge

³ Über die gesamte Höhe liegt eine Nachrangigkeit vor, so dass keine bilanzielle Überschuldung vorliegt.



Ertragslage

	per 30.06.2017 (vorläufig)	2016	2015
	TEuro	TEuro	TEuro
Umsatzerlöse	249	1.439	1.115
Bestandsveränderungen		45	96
Betriebsleistung	249	1.484	1.211
Materialaufwand	22	369	232
Personalaufwand	314	535	483
Abschreibungen	37	71	54
Sonstige betriebliche Aufwendungen	193	472	558
Betriebsaufwand	549	1.447	1.327
Sonstige betriebliche Erträge	118	93	122
Betriebsergebnis	-182	130	6
Finanzergebnis (Zinsaufw.)	-31	-52	-55
Ergebnis vor Steuern	-213	82	-36
Ertrags- und sonstige Steuern	1	-4	7
Jahresergebnis / Periodenergebnis	-212	78	-29

Es ist zu beachten, dass es sich bei der Darstellung aus 2017 noch nicht um endgültige bzw. testierte Zahlen handelt. So können sich die dargestellten Zahlen im Rahmen der Aufstellung der Jahrsabschlüsse zum Jahresende noch verändern.

Aufgrund der zeitlichen Verschiebung der erwarteten Umsatzerlöse aus dem ersten in das zweite Halbjahr 2017 und dem erwarteten Ausgleich der vorausgestreckten Aufwendungen wird zum Jahresende 2017 mit einem insgesamt ausgeglichenen Jahresergebnis gerechnet.

WeGrow GmbH

Zentrale Düsseldorf
Kehn 20
47918 Tönisvorst

Phone: 0049(0)2156-48498-0
Fax: 0049(0)2156-48498-79
E-Mail: finance@wegrow.de
Internet: www.wegrow.de